

Deutsch- Schularbeiten



**5. bis 8. Schulstufe
mit Lösungen**

Inhaltsverzeichnis

Deutsch-Schularbeiten

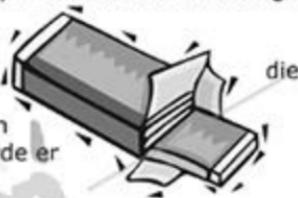
Thema	Punkte	Kompetenzbereiche	Seite
Einleitung – Kompetenzbereiche			5
Schularbeiten – 5. Schulstufe			9
1. Kaugummi	70	L2 - L3 - L1 - Sp2 - Sp3 - S3 - Sp3 - Sp1 - Sp2	10
2. Pinguine	80	L2 - S2 - L1 - L2 - S3 - Sp4 - Sp1 - Sp2 - Sp3	17
3. Neun auf einen Streich (Märchen)	70	Sp4 - Sp1 - L2 - Sp1 - Sp2 - S2 - L2	24
4. Der persönliche Brief	70	L1 - Sp2 - S3 - Sp1 - Sp2 - S2	32
5. Hunde	65	Sp4 - Sp2 - Sp1 - L2 - Sp1 - Sp4	38
6. Das Schachtmännchen zu Steinberg (Sage)	80	L2 - Sp4 - Sp1 - Sp2 - Sp1 - Sp2 - S2	45
7. Bildgeschichte	90	Sp1 - Sp3 - L1 - S3 - Sp4 - Sp1 - L2 - S2	53
8. Der Wald	75	ZuS1 - Sp4 - L2 - S2 - L2 - Sp1 - Sp2 - Sp3 - Sp4	62
9. Katzen	75	S3 - Sp4 - L2 - Sp4 - Sp2 - S3 - SP1	70
Schularbeiten – 6. Schulstufe			77
1. Der Wolf	85	Sp4 - L2 - L2 - S2 - Sp4 - Sp1 - S3 - Sp4 - Sp2	78
2. Unser Planet Erde	80	S3 - L2 - L2 - L1 - S3 - Sp2 - Sp1 - Sp4	85
3. Drachen bauen	75	Sp4 - L2 - S2 - L2 - L1 - S2 - Sp1 - Sp3 - Sp2 - Sp4	94
4. Der Kellerschreck (Fortsetzungsgeschichte)	80	S2 - Sp1 - Sp4 - L1 - Sp3 - Sp1 - Sp2 - S2	103
5. Feinschmecker	80	S2 - S3 - Sp3 - L3 - S2 - S3 - Sp4 - Sp1 - S2	109
6. Magersucht	65	L2 - S2 - S3 - Sp3 - Sp1 - Sp4	115

7. Tierversuche	65	Sp4 - Sp1 - L2 - S2 - Sp2 - L3 - S3 - Sp4	123
8. Der Trauntaler Rattenfänger	80	L2 - S2 - Sp1 - Sp2 - Sp4 - Sp3 - S2	132
Schularbeiten - 7. Schulstufe			140
1. Die Entdeckung Amerikas	85	Sp4 - L2 - S2 - Sp4 - Sp1	141
2. Weihnachten	85	L1 - L2 - S3 - Sp2 - Sp4 - S3 - Sp3	149
3. Jugendkriminalität	80	Sp4 - L1 - L2 - S2 - Sp4 - Sp1 - Sp2	158
4. Kriminalgeschichte	80	L1 - Sp3 - Sp1 - L2 - S2 - Sp1 - Sp2 - S2	167
5. Rauchen - ja oder nein	75	L1 - L2 - S3 - L1 - Sp1 - S1 - S2 - Sp4	174
6. Bericht	78	L1 - S2 - Sp3 - Sp4 - Sp1 - L1 - S2	180
7. König der Tiere	90	L1 - L2 - Sp3 - Sp1 - Sp3 - Sp1	187
8. Ozeane in Seenot	70	L2 - S2 - Sp3 - Sp2 - Sp1 - S2 - S3 - Sp1	196
Schularbeiten - 8. Schulstufe			206
1. Gmunden	60	L2 - S2 - Sp3 - L1 - Sp3 - Sp4 - Sp1	207
2. Rauchen	50	L1 - L2 - S2 - L2 - S2 - Sp4 - Sp1	216
3. Der Start ins Berufsleben	40	L2 - S1 - S2 - Sp3 - Sp4	223
4. Projekttag	50	L2 - S2 - S3 - Sp3 - Sp4	226
5. Große Reden der Geschichte	50	L1 - L3 - S2 - Sp4 - Sp3 - Sp1 - L1 - S2 - Sp2	234
6. Wirbelstürme	40	Sp4 - L1 - L2 - S2 - Sp3 - S2 - Sp2 - S2	243
7. TV-Serien	75	L1 - L2 - Sp2 - Sp1 - S2 - Sp3 - Sp1 - Sp4	250
8. Das goldene Kalb	50	L2 - S2 - Sp4 - S2 - Sp3 - Sp1 - Sp2	257
9. Der Kreislauf des Wassers	60	Sp4 - L2 - S2 - Sp3 - Sp4 - L1 - L2 - Sp1	263

Kaugummi - _____

Wahrscheinlich kennt ihr das: Die gleichförmigen Kieferbewegungen der Jugendlichen sind für viele ein Horror. Kaugummikauen ist in der Schule meist verboten. Dabei kann es durchaus nützlich sein. Es steigert die Konzentration, wie britische Forscher in einem Experiment herausfanden. Die Erklärung scheint einfach: Durch die Kaubewegung werden die Muskeln im Mund besser durchblutet, das Herz schlägt schneller, das Gehirn bekommt mehr Sauerstoff und Nährstoffe.

Entdecker der Kaugummi-Grundmasse waren die Mayas in Mexiko. Das findige Indianervolk hatte früh bemerkt, dass der milchige Saft des Sapodilla-Baums gut schmeckt. Die Indianer ritzen dazu die Stämme ein und fingen auslaufende Milch auf. Diese nannten sie Chicle. Anschließend wurde der dickflüssige Chicle in einem großen Kessel über einem Feuer erhitzt. Dadurch wurde er zäh und später leichter zu transportieren.



In den folgenden Jahren waren es Händler, Forscher und Reisende, die den Chicle aus Mexiko bis nach Nordeuropa brachten. Zum Renner wurde er aber erst um 1890 in den USA durch den jungen Amerikaner William Wrigley Junior. Der arbeitete zunächst als Seifenverkäufer, dann brachte er Backpulver unters Volk. Und er hatte sich einen besonderen Werbegag ausgedacht: Jeder, der eine Dose Backpulver kaufte, bekam zwei Päckchen Kaugummi geschenkt. Die Werbezugabe hatte bald mehr Erfolg als das Pulver. Wrigley stieg schließlich ganz auf die Produktion der Kaugummistreifen um. Heute ist Wrigley's die größte Kaugummi-Marke der Welt. Allein in den USA werden jeden Tag rund 150 Millionen Streifen vertüt.

Die Süßigkeit wird inzwischen aus speziellen Kunststoffen hergestellt, denen natürliche Harze und Öle beigemischt werden. So bleibt sie geschmeidig. Dazu kommen Zucker und Sirup, der die Masse frisch und elastisch hält, und natürlich noch Aromastoffe, damit das Ganze auch nach etwas schmeckt.

Allerdings: So lecker Kaugummi sind, so eklig können sie auch sein, wenn die Flatschen auf dem Boden oder in den Haaren landen. Erst nach fünf Jahren zersetzt sich Kaugummi von selbst. Allein im Frankfurter Hauptbahnhof bezahlt die Bahn einen Mitarbeiter nur dafür, dass er täglich die zähen Reste vom Boden kratzt. Solch eine Mühe und so viel Geld für die Reinigung haben sich die Stadtväter von Singapur (in Südostasien) übrigens erspart. Sie erließen 1992 ein Gesetz, das den Handel mit Kaugummis verbietet.

Aufgabe 1

Beantworte **folgende Fragen** zum Text in **vollständigen Sätzen!**

1. Warum kann Kaugummikauen in der Schule durchaus nützlich sein?

A: _____

2. Wer waren die Entdecker der Kaugummi-Grundmasse?

A: _____

3. Wie heißt die größte Kaugummi-Marke der Welt?

A: _____

4. Welche Inhaltsstoffe machen das Produkt frisch und elastisch?

A: _____

5. Wie lange dauert es, bis sich Kaugummi von selbst zersetzt?

A: _____

Punkte: ____/10

Aufgabe 2

Drei Wörter passen jeweils **nicht in die Reihe**. Streiche sie durch!

a) Inhaltsstoffe im Kaugummi:

Harze – Aromastoffe – Plastik – Öle – Salz – Zucker – Pfeffer – Kunststoffe

b) Entdeckung der Grundmasse:

Maoris – Indianer – Griechen – Mayas – Mexikaner – James Hunt

Punkte: ____/6

Aufgabe 3

Die **Überschrift** ist **nicht vollständig**. Nur eine Lösung passt zum Text. Kreuze sie an!

- Kaugummi – in Europa verboten
- Kaugummi – jeder will ihn haben
- Kaugummi – Siegeszug einer klebrigen Masse

Punkte: ____/1

Aufgabe 4

Unterstreiche alle **männlichen Nomenwörter** und setze sie anschließend in **die vier Fälle** (nur Einzahl)!

Die Süßigkeit wird inzwischen aus speziellen Kunststoffen hergestellt, denen natürliche Harze und Öle beigemischt werden. So bleibt sie geschmeidig. Dazu kommen Zucker und Sirup, damit die Masse frisch und elastisch bleibt, und natürlich noch Aromastoffe, damit das Ganze auch nach etwas schmeckt.

1. Fall		
2. Fall		
3. Fall		
4. Fall		
1. Fall		
2. Fall		
3. Fall		
4. Fall		

Punkte: ____/8

Aufgabe 5

Welche **Bedeutung** haben **folgende Wörter** im Text? Kreuze an!

„Harz“

- ein Gebirge in Deutschland
- klebrige Flüssigkeit, die aus Bäumen austritt
- ein Haarmittel

„Sirup“

- ein dicker, zuckerhaltiger Saft
- eine schleimige Masse
- ein Verdünnungsmittel für Materialien

Punkte: ____/2

Aufgabe 6

Setze **folgende Wörter sinnvoll** im Text ein!

**Altersgruppe – Regal – Erwachsene – Tankstelle
Verbrauch – Person – Kaugummi**

Heutzutage ist der _____ in unserer Alltagswelt nicht mehr wegzudenken. An jeder _____ in jeder Bäckerei und in jedem größeren Geschäft findet man die beliebten Beißer an der Kasse oder im _____. Weltweit werden ca. 580.000 Tonnen Kaugummi im Jahr konsumiert. Die „kaustärkste“ _____ von Kaugummikauern liegt zwischen 14 und 19 Jahren. _____ bevorzugen eher die „Nutzkaugummi“, also z.B. Zahnpflege-Kaugummi und Anti-Raucher-Kaugummi. Den größten _____ (2006) von Kaugummi haben nach wie vor die Amerikaner mit 175 Päckchen pro Jahr pro _____. Der Kaugummi erzielt ca. 35 Prozent des Umsatzes des gesamten Süßwaren-Ertrages und ist somit nach wie vor die Nr. 1 in der Branche.

Punkte: ____/7

Aufgabe 7

Ergänze **jedes Namenwort** (Nomen) mit jeweils **einem passenden Wiewort** (Adjektiv)! Du darfst **jedes Wiewort nur einmal** verwenden. Achte auf die **richtige Beugung**!

**offen – hart – dunkel – schmierig – rutschig – klebrig
schlau – schwer – wissbegierig – süß**

	Kaugummi
	Muskel
	Saft
	Masse
	Haar

	Öl
	Mund
	Forscher
	Boden
	Indianer

Punkte: ____/10

Aufgabe 8

Unterstreiche **das Prädikat** in den folgenden Sätzen und gib **die Zeitform** (lateinischer Begriff) an!

- a) Die Entdecker der Kaugummi-Grundmasse waren die Mayas in Mexiko.
- b) Nach fünf Jahren zersetzt sich Kaugummi von selbst.
- c) Nächstes Jahr wird die Produktion verdreifacht.
- d) William Wrigley hatte sich einen besonderen Werbegag ausgedacht.
- e) Der Kaugummi ist unabsichtlich in seinen Haaren gelandet.
- f) Wrigley stieg schließlich ganz auf die Produktion von Kaugummistreifen um.

Zeitform

Punkte: ____/12

Aufgabe 9

Setze die **angegebenen Wörter** richtig in den Text ein!

ihr - ihre - ihm - ihn - in - im

____ einem Experiment wurde festgestellt, dass Kaugummi die Konzentration fördert. Max und Moritz gehen ____ ein Geschäft einkaufen. Moritz fragt ____, ob er für Laura etwas mitnehmen soll. „Ich kann ____ doch nicht jedes Mal Süßigkeiten mitnehmen“, erwidert Max. Laura trifft sich zur selben Zeit ____ Lokal mit ihrer besten Freundin Hannah. „Was soll ich Moritz zum Geburtstag kaufen?“, fragt Laura ____ Freundin. Am besten ist, wenn du ____ einen Handyshop gehst und ____ eine Wertkarte für sein Handy besorgst. Das ist eine sehr gute Idee von dir. Sogleich machen sich die beiden ____ die Innenstadt auf, um für ____ das Geschenk zu kaufen. ____ Lebensmittelgeschäft bezahlt unterdessen Max an der Kassa. Wie immer hat Moritz für seine Freundin Laura eine Kleinigkeit gefunden. „Das wird ____ sicherlich gefallen“, sagt er zu seinem Freund. Dieser gibt ____ Recht. Laura hat ____ eine Wertkarte um 20 Euro gekauft.

Punkte: ____/14

Lösungen

L

Aufgabe 1

1. Britische Forscher haben festgestellt, dass es die Konzentration steigert.
2. Entdecker waren die Mayas in Mexiko.
3. Die größte Kaugummi-Marke der Welt ist Wrigley's.
4. Zucker und Sirup machen das Produkt frisch und elastisch.
5. Es dauert fünf Jahre, bis er sich restlos zersetzt.

Punkte: 10

Aufgabe 2

Harze – Aromastoffe – Plastik – Öle – Salz – Zucker – Pfeffer – Kunststoffe
Maoris – Indianer – Griechen – Mayas – Mexikaner – James-Hunt

Punkte: 6

Aufgabe 3

Kaugummi – Siegeszug einer klebrigen Masse

Punkte: 1

Aufgabe 4

1. Fall	der Kunststoff	der Zucker	der Sirup
2. Fall	des Kunststoffes	des Zuckers	des Sirups
3. Fall	dem Kunststoff	dem Zucker	dem Sirup
4. Fall	den Kunststoff	den Zucker	den Sirup
1. Fall	der Aromastoff		
2. Fall	des Aromastoffes		
3. Fall	dem Aromastoff		
4. Fall	den Aromastoff		

Punkte: 8

Aufgabe 5

Harz - klebrige Flüssigkeit, die aus Bäumen austritt
Sirup - ein dicker, zuckerhaltiger Saft

Punkte: 2

Aufgabe 6

Kaugummi – Tankstelle – Regal – Altersgruppe – Erwachsene – Verbrauch – Person

Punkte: 7

Aufgabe 7

klebriger Kaugummi – schmieriges Öl – harter Muskel – offener Mund – süßer Saft – wissbegierige/r
Forscher – schwere Masse – rutschiger Boden – dunkles Haar – schlaue/r Indianer

Punkte: 10

Aufgabe 8

- a) Die Entdecker der Kaugummi-Grundmasse **waren** die Mayas in Mexiko.
b) Nach fünf Jahren **zersetzt sich** Kaugummi von selbst.
c) Nächstes Jahr **wird** die Produktion **verdreifacht**.
d) William Wrigley **hatte** sich einen besonderen Werbegag **ausgedacht**.
e) Der Kaugummi **ist** unabsichtlich in seinen Haaren **gelandet**.
f) Wrigley **stieg** schließlich ganz auf die Produktion von Kaugummistreifen **um**.

Zeitform
Präteritum
Präsens
Futur
Plusquamperfekt
Perfekt
Präteritum

Punkte: 12

Aufgabe 9

In einem Experiment wurde festgestellt, dass Kaugummi die Konzentration fördert. Max und Moritz gehen **in** ein Geschäft einkaufen. Moritz fragt **ihn**, ob er für Laura etwas mitnehmen soll. „Ich kann **ihr** doch nicht jedes Mal Süßigkeiten mitnehmen“, erwidert Max. Laura trifft sich zur selben Zeit **im** Lokal mit ihrer besten Freundin Hannah. „Was soll ich Moritz zum Geburtstag kaufen?“, fragt Laura **ihre** Freundin. Am besten ist, wenn du **in** einen Handyshop gehst und **ihm** eine Wertkarte für sein Handy besorgst. Das ist eine sehr gute Idee von dir. Sogleich machen sich die beiden **in** die Innenstadt auf, um für **ihn** das Geschenk zu kaufen. **Im** Lebensmittelgeschäft bezahlt unterdessen Max an der Kassa. Wie immer hat Moritz für seine Freundin Laura eine Kleinigkeit gefunden. „Das wird **ihr** sicherlich gefallen“, sagt er zu seinem Freund. Dieser gibt **ihm** Recht. Laura hat **ihm** eine Wertkarte um 20 Euro gekauft.

Punkte: 14

Unser Planet Erde

Entfernung von der Sonne:	147-152 Millionen km
Größe/Durchmesser:	12,765,28 km
Anzahl der Monde:	1
Umlaufzeit um die Sonne:	365 Erdentage
Umdrehung (Rotation):	23 Stunden 45 Minuten

Man nennt sie auch „**Terra**“ (lateinisch) oder nach der alten griechischen Göttin „**Gaia**“. Von deren Namen ist das Kürzel „geo“ abgeleitet, so dass „Geologie“ nichts anderes bedeutet als die Wissenschaft von der Erde (Erdkunde).

Größe, Umlaufzeit und Umdrehung

Die Erde ist nicht der größte Planet unseres Sonnensystems, aber sie ist auch nicht der kleinste. Sie gehört wie Merkur, Venus und Mars zu den vier *inneren* Planeten. Die **Erde** dreht sich entgegen dem **Uhrzeigersinn**. Wie die **Erde** um die **Sonne** kreist, kannst du dir bei der **Simulation** ansehen.



Woraus besteht die Erde?

Der **Kern** der Erde besteht aus einer Nickel-Eisen-Mischung, umgeben von einem dicken flüssigen **Mantel** und drum herum einer Kruste aus Gestein. Die **Erdkruste** schwimmt in mehreren **Platten** regelrecht auf dem flüssigen Mantel. An den Rändern dieser Platten kommt es gelegentlich zu starken Reibungen, so dass die eine Platte die andere etwas hochschiebt und ein Gebirge wie die **Alpen** entstehen lässt, oder es kommt an diesen Stellen zu **Erdbeben** und **Vulkanausbrüchen**. Die Platten schieben Kontinente wie Afrika und Amerika auseinander. Im Innersten des Erdkerns vermutet man das Sonnengemisch aus Wasserstoff und Helium.

Oberfläche

Die Oberfläche teilt sich in der Nordhälfte zu einem Drittel Land und zwei Drittel Wasser und in der Südhälfte zu einem Fünftel Land und vier Fünftel Wasser. Fast zwei Drittel der gesamten Erdoberfläche sind mit Wasser bedeckt. Das Wasser verdunstet teilweise, steigt als Wolken in den Himmel und regnet dann wieder auf die Oberfläche nieder. Die Sonne wärmt einige Luftmassen auf, so dass sie zwischen den wärmeren Luftmassen über Land und den kälteren über den Meeren Winde erzeugen.



Atmosphäre

Die **Atmosphäre** der Erde enthält vorwiegend Stickstoff (77%) und Sauerstoff (21%). Auch ein wenig Wasser und Kohlendioxyd sind in der Atmosphäre. Früher hat es mehr Kohlendioxyd gegeben. Es wurde von den Pflanzen verbraucht oder z.B. von Bakterien im Kalkstein gebunden, aus dem man heute die "Kohlensäure" gewinnt.

Jahreszeiten, Tag und Nacht

Die Jahreszeiten **Sommer, Frühling, Herbst und Winter** auf der Erde sind eine Frage der Stellung der Erdachse, um die sich die Erde dreht. Sie steht etwas schief zur Sonne. Auf der zur Sonne gewandten Seite ist **Tag**, auf der anderen ist **Nacht**. Da sich die Erde dreht, bleibt es nicht auf einer Seite nur Nacht und auf der anderen immer Tag, sondern es wechselt sich eben ab.



Zieht man eine Linie im rechten Winkel durch die **Erdachse**, dann hat man eine Linie der Jahreszeiten. Auf dem Teil der Erde, der der Sonne näher ist, ist gerade Sommer. Auf dem anderen Teil ist dann Winter. Du hast richtig gelesen: Wenn in Europa Sommer ist, dann ist zur selben Zeit z.B. in Südafrika Winter und umgekehrt.

Temperaturen

Auf der Erde kann es ziemlich kalt werden, so bis zu $-90\text{ }^{\circ}\text{C}$ in der Antarktis. Temperaturen mit $+50\text{ }^{\circ}\text{C}$ können in Äquatornähe gemessen werden. Bei etwa $+60\text{ }^{\circ}\text{C}$ wird vergleichsweise ein Ei hart.

Nordlichter

Ein faszinierendes Phänomen sind die **Nordlichter**. Das kann man vor allem in Polnähe beobachten. Das Magnetfeld der Erde fängt einen kleinen Teil des **Sonnenwindes** ein, der dann am Himmel diese Leuchten erzeugt.

Das kann man ein wenig mit einem Blitz vergleichen, bei dem sich elektrische Teilchen in der Luft entladen.

Mond der Erde

	Entfernung von der Erde	Größe Durchmesser	Umlaufzeit um die Erde
Luna	384.400 km	3.476 km	27 Tage 8 Stunden

Der **Mond** hat einen Einfluss auf die Erde. Hin und wieder schiebt er sich zwischen **Sonne** und **Erde** und sorgt so für eine **Sonnenfinsternis**.

Seine Anziehungskraft verursacht die **Gezeiten** in den Wassermassen der Erde.

Aufgabe 1

Ordne folgende Sätze den einzelnen Überschriften zu! Verwende dazu jeweils einen Buntstift!

Die Erde dreht sich entgegen dem Uhrzeigersinn.

Atmosphäre

Du hast richtig gelesen! Wenn in Europa Sommer ist, dann ist zur selben Zeit z.B. in Südafrika Winter und umgekehrt.

Das Wasser verdunstet teilweise, steigt als Wolken in den Himmel und regnet dann wieder auf die Oberfläche nieder.

Das Magnetfeld der Erde fängt einen kleinen Teil des Sonnenwindes ein, der dann im Himmel dieses Leuchten erzeugt.

Woraus besteht die Erde?

Oberfläche

Er würde von den Pflanzen verbraucht oder z.B. von Bakterien im Kalkstein gebunden, aus dem man heute die „Kohlensäure“ gewinnt.

Jahreszeiten, Tag und Nacht

Die Erdkruste schwimmt in mehreren Platten, gereicht auf dem flüssigen Mantel.

Größe, Umlaufzeit und Umdrehung

Nordlichter

Punkte: ____/6

Aufgabe 2

Welche der Aussagen trifft auf den Text zu? Lies genau und kreuze an!

1. Auf der Erde kann es ziemlich kalt werden, so bis zu in der Antarktis.

- a) - 190°
- b) - 90°
- c) - 60°

<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>

2. Die Erde wird mit dem lateinischen Fachausdruck auch genannt.

- a) „Ferrum“
- b) „Gerra“
- c) „Terra“
- d) „Nerra“

<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>

3. Die Erde ist von der Sonne entfernt.

- a) 147-152 km
- b) 147-152 Milliarden km
- c) 147-152 Millionen km

4. Der Kern der Erde besteht aus einer

- a) Nickel-Eisen-Mischung
- b) Nickel-Zinn-Mischung
- c) Zinn-Eisen-Mischung
- d) Uran-Eisen-Mischung

5. Wie groß ist der Wasseranteil auf der Erdoberfläche?

- a) drei Viertel
- b) zwei Drittel
- c) vier Fünftel

6. Wenn sich der Mond zwischen Sonne und Erde schiebt, spricht man von

- a) einer Mondfinsternis.
- b) einer Planetenfinsternis.
- c) einer Sonnenfinsternis.

7. Die Atmosphäre der Erde enthält vorwiegend (mehrere Antworten!)

- a) Stickstoff
- b) Wasserstoff
- c) Kohlenmonoxid
- d) Flüssiggase
- e) Sauerstoff

8. Welche Planeten gehören neben der Erde zu den vier inneren Planeten?

- a) Jupiter, Merkur und Mars
- b) Merkur, Venus und Mars
- c) Mond, Mars und Sonne

9. Der Durchmesser des Mondes beträgt

- a) 7.425 km
- b) 4.289 km
- c) 3.476 km
- d) 1.922 km

Punkte: ____/11

Aufgabe 3

Lies dir die Texte über „Unsere Planeten“ genau durch und setze die **unten stehenden Wörter** in den Text richtig ein!

Punkte: ____/20

Unsere Planeten

Der Mars

Der Saturn

Der Mars trägt den Namen des _____ Kriegsgottes. Er ist etwa halb so groß wie die Erde und wiegt auch viel weniger (ca. ein Zehntel). Am nächtlichen Himmel kannst du den Mars _____ gut sehen. Mit einem Feldstecher oder einem kleinen Fernrohr sieht man ganz deutlich seine rötliche Farbe. Deshalb wird er auch _____ Planet genannt. Die rote Farbe erhält der Mars von einem Mineral, das fast seine ganze Oberfläche als feiner Staub bedeckt. Die Geologen nennen dieses _____ "Hämatit". Es ist vergleichbar mit dem Rost, der entsteht, wenn du ein Stück Eisen im Regen liegen lässt.

Der Mars besitzt, wie die Erde, eine feste _____ und in der Mitte einen Kern aus _____ und anderem schweren Material. Im Gegensatz zur Erde wissen die _____ allerdings noch nicht, wie groß der Kern beim Mars ist. Der Mars kommt auf seiner Umlaufbahn der Erde nach der Venus am nächsten. Auch dreht sich der Mars um sich selbst. Ein Tag auf dem Mars dauert nur _____ als ein Tag auf der Erde.

Die _____ auf dem Mars sind sehr unterschiedlich. Zu gewissen Zeiten kann die Temperatur bis zu $+15^{\circ}$ _____ betragen, manchmal fällt sie aber auch unter -133° Celsius. Solche tiefen Temperaturen wurden auf der Erde in freier Natur noch nie gemessen.

In der römischen Mythologie ist Saturn der Gott des _____.

Saturn ist nach Jupiter der _____ Planet des Sonnensystems. Er ist, wie auch Jupiter, ein Gasplanet ohne feste Oberfläche. Sein _____ ist ungefähr zehnmal so groß wie der Erddurchmesser, und Saturn ist etwa doppelt so weit von der Sonne _____ wie der Jupiter. Dies bedeutet unter anderem, dass der Saturn von der Sonne noch weniger _____ werden kann als Jupiter. Es ist dort deshalb sehr kalt, die Temperatur in den obersten _____ beträgt ca. minus 170°C . Die große Distanz zur Sonne bedeutet auch, dass er sehr lange für einen Umlauf (=Jahr) um die Sonne braucht. Ein _____ dauert ca. 28 Erdjahre!

Bekannt ist der Saturn vor allem durch sein wunderschönes _____. Die Ringe des Saturns kann man schon mit einem kleinen Fernrohr von der Erde aus gut sehen. Ihr Durchmesser beträgt unglaubliche _____ km, sie sind aber nur etwa 100 m dick! Die Ringe bestehen aus Eisbrocken, die ungefähr einen Meter groß sind. Seit Dezember 2004 weiß man sogar, dass auf diesen Brocken eine Art _____ liegt.

wenig länger - Celsius - mit bloßem Auge - Mineral - Kruste - Forscher - roter - Eisen - Temperaturen - römischen

zweitgrößte - entfernt - Ringsystem - Ackerbau - Wolkenschichten - Saturnjahr - feiner Schnee - 280.000 - aufgewärmt - Durchmesser

Aufgabe 4

Ergänze die Sätze! Achte dabei **auf die Zeitenfolge!**

Nachdem sie (verlieren) _____, gingen sie traurig nach Hause.

Weil jemand läutet, (öffnen) _____ Franz die Tür.

Fritz bereut es, dass er seine Mutter im Spital nicht (besuchen) _____.

Da es (hageln) _____, entfällt das Fußballspiel.

Als sie las, (betreten) _____ ihre Mutter das Zimmer.

Immer wenn Wolken aufziehen, (blicken) _____ sie besorgt zum Himmel.

Obwohl er gelernt hatte, (verpatzen) _____ er die Schularbeit.

Während die einen lesen, (rechnen) _____ die anderen.

Wer anderen eine Grube (graben) _____, fällt selbst hinein.

Ich (holen) _____ mein Fahrrad, nachdem ich gegessen habe.

Georg (gewinnen) _____ das Tennismatch, weil er mehr Kondition hatte.

Punkte: ____/11

Aufgabe 5

Gib an, um **welche Satzart** es sich handelt!

Gerd und Max gehen in die Schule.

Lass mich in Ruhe!

Kann ich mit euch ins Kino gehen?

Warum hast du nicht auf mich gewartet?

Ich habe mir heute ein gebrauchtes Auto gekauft.

Schnallt euch alle an, bevor wir abfahren!

Wie spät ist es?

Sie wollen unbedingt nach Spanien in Urlaub fahren.

Punkte: ____/8

Aufgabe 6

- a) Leite von den angeführten Wörtern **Adjektive** bzw. **Adverbien** ab!
Verwende dazu die Nachsilben „-lich“, „-isch“ und „ig“!

Land	- _____	Vielfalt	- _____
Bestand	- _____	falsch	- _____
Kampf	- _____	Wasser	- _____
erhalten	- _____	Wahl	- _____
Narr	- _____	auffallen	- _____
Verstand	- _____	Stadt	- _____
Liebe	- _____		

Punkte: ____/13

- b) Setze **ä** oder **e** bzw. **äu** oder **eu** richtig ein!

Meine kleine Schwester hat ents_____tzliche Halsschm_____zen. Beate geht selten schwimmen, da sie wassersch_____ ist. Die S_____berung des Stadtplatzes wird morgen Nachmittag durchgeführt. Im Sommer genießen wir die romantische Abendd_____mmerung auf unserer Terrasse. Er bet_____erte seine Unschuld. Im Theater befanden sich sch_____tzungsweise 500 Zuschauer. Die Milch schmeckt schon leicht s_____erlich. Martin hat den T_____fel an die Wand gemalt. Die _____rtzin verschrieb dem M_____dchen ein M_____dikament. Hanni und Nanni sehen sich _____hnlich. Kannst du bitte laut und d_____tlich sprechen! Peter hat einen T_____st und zwei Schularbeiten vers_____mt. Momentan haben wir ein f_____chtes und sch_____ßliches Wetter. Pass auf, dass du keine Fischgr_____te verschluckst! Wegen einer Anh_____fung von Missverst_____ndnissen war Rosi lange Zeit auf Doris nicht gut zu spr_____chen.

Punkte: ____/11

Aufgabe 1

1. **Größe, Umlaufzeit und Umdrehung** - Die Erde dreht sich entgegen
2. **Jahreszeiten, Tag und Nacht** - Du hast richtig gelesen: Wenn in Europa
3. **Oberfläche** - Das Wasser verdunstet teilweise, steigt als
4. **Woraus besteht die Erde?** - Die Erdkruste schwimmt
5. **Atmosphäre** - Er wurde von den Pflanzen
6. **Nordlichter** - Das Magnetfeld der Erde fängt

Punkte: 6

Aufgabe 2

1. b) - 2. c) - 3. c) - 4. a) - 5. b) - 6. c) - 7. a, b und e) - 8. b) - 9. c)

Punkte: 11

(bei Frage 7 sind drei Punkte möglich)

Aufgabe 3

Der Mars:

Der Mars trägt den Namen des **römischen** Kriegsgottes. Er ist etwa halb so groß wie die Erde und wiegt auch viel weniger (ca. ein Zehntel). Am nächtlichen Himmel kannst du den Mars **mit bloßem Auge** gut sehen. Mit einem Feldstecher oder einem kleinen Fernrohr sieht man ganz deutlich seine rötliche Farbe. Deshalb wird er auch **roter** Planet genannt. Die rote Farbe erhält der Mars von einem Mineral, das fast seine ganze Oberfläche als feiner Staub bedeckt. Die Geologen nennen dieses **Mineral** "Hämatit". Es ist vergleichbar mit dem Rost, der entsteht, wenn du ein Stück Eisen im Regen liegen lässt. Der Mars besitzt, wie die Erde, eine feste **Kruste** und in der Mitte einen Kern aus **Eisen** und anderem schweren Material. Im Gegensatz zur Erde wissen die **Forscher** allerdings noch nicht, wie groß der Kern beim Mars ist. Der Mars kommt auf seiner Umlaufbahn der Erde nach der Venus am nächsten. Auch dreht sich der Mars um sich selbst. Ein Tag auf dem Mars dauert nur **wenig länger** als ein Tag auf der Erde. Die **Temperaturen** auf dem Mars sind sehr unterschiedlich. Zu gewissen Zeiten kann die Temperatur bis zu **+15 ° Celsius** betragen, manchmal fällt sie aber auch unter **-133 ° Celsius**. Solche tiefen Temperaturen wurden auf der Erde in freier Natur noch nie gemessen.

Der Saturn:

In der römischen Mythologie ist Saturn der Gott des **Ackerbaus**. Saturn ist nach Jupiter der **zweitgrößte** Planet des Sonnensystems. Er ist, wie auch Jupiter, ein Gasplanet ohne feste Oberfläche. Sein **Durchmesser** ist ungefähr zehnmal so groß wie der Erddurchmesser, und Saturn ist etwa doppelt so weit von der Sonne **entfernt** wie der Jupiter. Dies bedeutet unter anderem, dass der Saturn von der Sonne noch weniger **aufgewärmt** werden kann als Jupiter. Es ist dort deshalb sehr kalt, die Temperatur in den obersten **Wolkenschichten** beträgt ca. minus 170 °C. Die große Distanz zur Sonne bedeutet auch, dass er sehr lange für einen Umlauf (=Jahr) um die Sonne braucht. Ein **Saturnjahr** dauert ca. 28 Erdjahre! Bekannt ist der Saturn vor allem durch sein wunderschönes **Ringsystem**. Die Ringe des Saturns kann man schon mit einem kleinen Fernrohr von der Erde aus gut sehen. Ihr Durchmesser beträgt unglaubliche **280.000 km**, sie sind aber nur etwa 100 m dick! Die Ringe bestehen aus Eisbrocken, die ungefähr einen Meter groß sind. Seit Dezember 2004 weiß man sogar, dass auf diesen Brocken eine Art **feiner Schnee** liegt.

Punkte: 20

Jugendkriminalität

Zeitungsausschnitt 1 (Bericht aus der Presse)

Jugendkriminalität: Weniger Delikte, mehr Brutalität

Unmotivierte Gewalt sei ein großes Problem, warnt der Obmann der Jugendrichter. Alkohol und Drogen spielen dabei eine wichtige Rolle. Handyraub entwickelt sich in Wien zu einem Massenphänomen.

Von Kindern und Jugendlichen verübte Straftaten werden tendenziell weniger. 2009 kam jeder siebente ausgeforschte Tatverdächtige aus der Altersgruppe der 14- bis 17-jährigen Jugendlichen: Die Kriminalität bei den 10- bis 14-jährigen Kindern ist im Vergleich zum Vorjahr um 12,1 Prozent zurückgegangen, in der Altersgruppe von 14 bis 18 Jahren um 7,9 Prozent. Einzelfälle zeigen dafür oft unglaubliche Brutalität. „Es gibt mehr unmotivierte Gewalt“, sagte Norbert Gerstberger, Obmann der Fachgruppe Jugendrichter in der Österreichischen Richtervereinigung.

In den vergangenen zehn Jahren weise die Tendenz in diese Richtung, so Gerstberger: „Man kann kein Motiv feststellen, warum einer, der 'blöd g'schaut hat', niedergeschlagen wird.“ Rechtsextremistische Gewalt sei im Abklingen, dafür nehmen Angriffe auf Obdachlose auf der Donauinsel zu. „Meistens spielt Alkohol- oder Drogenrausch eine Rolle.“

Massenphänomen Handyraub

Handyraube hätten sich vor allem in Wien zu einem Massenphänomen entwickelt, weil heute auch schon kleine Kinder ein Handy besäßen und damit „billige Opfer“ seien. Die Täter seien zu 90 Prozent Kinder mit Migrationshintergrund, so Gerstberger. Als Motiv nennt er Geldmangel: „Man will an Drogen herankommen, technische Geräte kaufen, die jeder hat. Ohne iPod oder iPhone ist man ja nichts mehr.“

Dabei werden die meisten Verbrechen von einigen wenigen Mehrfachtätern begangen, sagt Neustart-Sprecher Andreas Zembaty: „Wir beobachten, dass fünf bis zehn Prozent der jugendlichen Täter für 50 Prozent aller Straftaten verantwortlich sind.“ Diese Gruppe sei eine enorme Herausforderung. Ihre triste Lebenssituation sei der Nährboden für kriminelle Handlungen.

Eine Inhaftierung der jugendlichen Delinquenten erweise sich als wirkungsvoll für die Rehabilitierung, so Gerstberger, allerdings nur „vier bis sechs Wochen“ lang. Sonst bestehe die „Gefahr, dass ein Gewöhnungseffekt eintritt und die Abschreckung nicht mehr funktioniert“ und dass der Jugendliche aus Mangel an Alternativen später rückfällig werde.

Kepler-Uni-Forscher: Jugendkriminalität dramatisiert

LINZ. Kritik an der monatlichen Kriminalstatistik der Polizei kommt von Forschern der Linzer Kepler Uni. Die Zahl der Anzeigen zeichne ein falsches Bild von der Verbrechensrate, speziell das Thema Jugendkriminalität werde dramatisiert.

„Anzeigen sind nur ein Indiz für strafbare Handlungen, die bei den Polizeibehörden registriert worden sind“, sagen Alois Birkbauer und Helmut Hirtenlehner vom Zentrum für Rechtspsychologie und Kriminologie der Linzer Kepler Uni.

Soll heißen: Einerseits stelle nicht jede angezeigte Tat eine strafbare Handlung dar, andererseits werde auch bei Weitem nicht jede Straftat zur Anzeige gebracht. „Seriöse Einschätzungen der Kriminalitätsentwicklung sind nur durch regelmäßige Dunkelzifferstudien möglich“, sagt Kriminologe Hirtenlehner. Diese würden aber von der Polizei aus Kostengründen nicht betrieben.

„Aus internationalen Studien ergibt sich, dass nur jede vierte Straftat bei der Polizei angezeigt wird“, so Strafrechtsexperte Birkbauer. Die Gründe: Oft sei der Schaden aus einer strafbaren Handlung zu gering. Viele Opfer sehen von einer Anzeige auch ab, weil sie sich davon keine Schadenswiedergutmachung versprechen und glauben, dass eine Anzeige nichts bringe.

Birkbauer hält auch Aussagen über steigende Kinder- und Jugendkriminalität – unlängst sprach die oberösterreichische Sicherheitsdirektion von einer überdurchschnittlich hohen Delinquenz – für fragwürdig.

„Laut Polizeistatistik sind Anzeigen gegen Jugendliche von 2002 bis 2008 um fast 60 Prozent gestiegen. Dieser Anstieg deckt sich aber nicht mit der Verurteilungsstatistik, die sinkend ist.“ Das könne nur bedeuten, dass angezeigte Fälle oft Bagatelldelikte seien, die von der Justiz gar nicht mit Strafen geahndet würden.

Hinterfragenswert seien auch Polizei-Meldungen, wonach die von Kindern unter 14 Jahren begangene Kriminalität steige. „Das dürfte auch damit zu tun haben, dass immer mehr Eltern Haftpflichtversicherungen abschließen. Wenn sich auf dem Spielplatz zwei Achtjährige in die Haare kriegen und dabei einem Kind ein Zahn ausgeschlagen wird, wird das bei der Polizei angezeigt, um die Versicherungsleistung zu bekommen“, sagt Birkbauer. Die Polizei stufe solche Vorfälle dann als „schwere Körperverletzung“ ein. „Aber das ist nicht die Art Kriminalität, die uns Sorge bereiten sollte“, so Birkbauer.

Aufgabe 1

In den Texten finden sich einige Wörter, die unterstrichen sind. Erkläre sie mithilfe des „Österreichischen Wörterbuches“!

Erklärung

tendenziell

Brutalität

Phänomen

Migration

trist

Inhaftierung

Delinquent

Rehabilitierung

dramatisieren

Indiz

registrieren

seriös

Bagatelle

Punkte: ____/13

Aufgabe 2

Unterstreiche im **Zeitungsausschnitt 1** die Gründe, warum Jugendliche kriminell werden, mit einem Buntstift!

Punkte: ____/6

Aufgabe 3

Stelle fest, ob folgende Aussagen zum **Zeitungsausschnitt 2** wahr oder falsch sind!
Kreuze richtig an!

Textauszug	stimmt	stimmt nicht
1. Die Forscher der Salzburger Kepler Uni kritisieren den monatlichen Polizeibericht über die Kriminalstatistik Jugendlicher.		
2. Laut Polizei sind Anzeigen gegen Jugendliche von 2002 bis 2008 um fast 60 Prozent gestiegen.		
3. Internationale Studien besagen, dass nur jede dritte Straftat bei der Polizei angezeigt wird.		
4. Nur durch Dunkelzifferstudien kann die Kriminalitätsentwicklung genau eingeschätzt werden. Sie wird aber von der Polizei aus Kostengründen nicht betrieben.		
5. Jede angezeigte Tat stellt eine strafbare Handlung dar.		
6. Obwohl die Anzeigen steigen, ist die Verurteilungsstatistik sinkend.		
7. Der Zeitungsartikel erschien in den Oberösterreichischen Nachrichten.		
8. Bagatelldelikte werden von der Justiz mit sehr hohen Strafen geahndet.		
9. Oft gehen bei der Polizei Anzeigen ein, wenn sich zwei Jugendliche in der Diskothek schlagen und dabei einem anderen ein Zahn ausgeschlagen wird. Nur deshalb, um die Versicherungsleistung zu bekommen.		
10. Alois Birklbauer hält Aussagen über steigende Kinder- und Jugendkriminalität für sehr fragwürdig.		
11. Nicht jede Straftat wird zur Anzeige gebracht.		
12. Ein Zeitungsbericht wird im Plusquamperfekt geschrieben.		

Punkte: ____/12

Aufgabe 4

Beantworte mithilfe der Grafik folgende Fragen!

	Angezeigte Fälle Jän.-Juni 2009	Veränderung zum Vorjahr	Aufklärungs- quote in %
Wien	116.820	+12,3%	30,6
Vorarlberg	10.732	+7,0%	56,0
Kärnten	14.463	+6,0%	47,1
Österreich	291.808	+4,9%	39,5
Niederösterreich	39.905	+3,2%	41,7
Steiermark	28.202	-0,1%	42,7
Salzburg	17.269	-0,2%	40,3
Oberösterreich	36.041	-1,6%	50,8
Burgenland	3.951	-3,2%	51,0
Tirol	24.425	-4,2%	44,1

1. In welchen Bundesländern gingen die Straftaten gegenüber dem Vorjahr zurück?

A:

2. Wo gab es die wenigsten Straftaten?

A:

3. Welches Bundesland hatte die geringste Aufklärungsquote?

A:

4. Wie viele angezeigte Fälle gab es im 1. Halbjahr österreichweit?

A:

5. Welche Bundesländer liegen über dem Österreichdurchschnitt bei der Aufklärungsquote?

A:

6. Um wie viel Prozent nahmen die angezeigten Fälle in Kärnten zu?

A:

Punkte: ____/10

Aufgabe 5

Setze **ä** oder **e** richtig ein!

Achte darauf, dass es bei manchen Wörtern **kein Ausgangswort auf a** gibt!

Die V__ter haben von den unerfreulichen Vorf__llen w__hrend des Spiels berichtet.
Pass auf, dass du keine Fischgr__te verschluckst! Wir hoffen auf Gottes S__gen. Der
entflohene H__ftling wurde in der N__he des Einkaufsz__entrums geschnappt. Auf
dem Basar wurden viele Tierf__lle zum Verkauf angeboten. Beim F__chtraining hat
sich Daniel eine Schnittver__tzung zugefügt. Zu Weihnachten wird Hannah eine
M__nge Gesch__nke bekommen. Beate ist beim Spielen ein richtiger
Draufg__ngertyp. R__nate wird in zwei Wochen ein Kind geb__ren. Der h__ftige
Wind hat die D__cher abgetragen. Unz__hlige G__nseblümchen tanzen auf der
Sommerwiese.

Punkte: ____/10

Aufgabe 6

Gib **den Fall** der **unterstrichenen Nomen** und **ihrer Begleiter** an!

Fall

Die Eltern besuchen mit ihren Kindern eine
Theateraufführung.

Die Verwandten feiern im Gasthaus den Geburtstag meines
Onkels.

In der Schule schreibt Hannah den Merktext von der Tafel ab.

Meinem Nachbarn wurde gestern das Auto gestohlen.

Die Farbe des Hauses ist blau.

Der Lehrer gibt seinen Schülerinnen einen schwierigen Test.

Das Kleid stammt aus dem 18. Jahrhundert.

Felix borgt seinem besten Freund das Moped.

Kannst du deiner Schwester die Tanzschuhe ins Theater
bringen?

Punkte: ____/13

Aufgabe 7

Kreuze richtig an! (Aktiv/Vorgangspassiv/Zustandspassiv) und schreibe die **jeweilige Zeitform** auf!

Der Garten wird im Sommer neu gestaltet werden.

Fritz hat den Regenbogen nicht gesehen.

Die Autos waren nach dem Unfall beschädigt gewesen.

Franz ist gestern zu spät ins Kino gekommen.

Das Haus wird wahrscheinlich schon verkauft sein.

Das Museum wurde letztes Monat wieder eröffnet.

Die Kinder sind geimpft.

In der Schule wird nächste Woche von einem Schriftsteller vorgelesen werden.

A	VP	ZP	Zeitform

Punkte: ____/8

Aufgabe 8

Stelle fest, **wie viele Satzglieder** jeder einzelne Satz hat!

In vier Monaten wird der neue Turnsaal in Neunkirchen eröffnet.

Wir fahren am Nachmittag nach Wien ins Theater.

Vielleicht kannst du mir eine Lederjacke aus Italien mitnehmen?

Die neuen Schuhe passen gut zu deiner Bluse.

Wird Beate bei den Olympischen Spielen in London eine Medaille erreichen?

Auf dieser großen Wiese haben Max und Moritz früher oft Fußball gespielt.

Alle Zuschauer waren von der Vorstellung restlos begeistert.

Nach der Schule müssen Georg und Tina zum Training nach Linz fahren.

Punkte: ____/8

Aufgabenstellung

Da du die Schule bald beenden wirst, stöberst du in diversen Tageszeitungen nach Lehrstellenausschreibungen und stößt im „Standard“ auf folgende Anzeige.

Verfasse dazu ein **Bewerbungsschreiben** und einen **Lebenslauf!**

Anzeige im Standard vom 20.03.20..

Wir sind ein erfahrenes Unternehmen, das seine Kunden stets zufrieden stellen möchte.
Dazu benötigen wir junge, engagierte und teamfähige Lehrlinge, die bereit sind, ihre Kraft in unser Unternehmen zu investieren.
Wir bilden

alle Lehrberufe

aus.

Richten Sie Ihre Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Kopie des letzten Zeugnisses, tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild) an:

Bäckerei Wiese GesmbH
Herrn Fritz Wiese
Blockweg 23
1210 Wien

Grundvoraussetzungen:

in den Fächern Mathematik und Deutsch nicht schlechter als Note 3,
in den Osterferien Praktikum erwünscht

Hinweise - Bewerbungsschreiben:

- Adresse des Absenders
- Adresse des Empfängers
- Ort und Datum
- Betreffzeile
- Anrede
- Text (Grund, Anliegen,...)
- Grußformel
- Unterschrift
- Anlagen

Hinweise - Lebenslauf:

- Persönliche Daten
- Schulbildung
- Berufserfahrung
- Besondere Kenntnisse und Fähigkeiten
- Hobbys
- Lieblingsfächer
- Berufswunsch
- Ort und Datum
- Unterschrift

Lösungsvorschlag - Bewerbungsschreiben

Max Mustermann

Grabenweg 45/1

1040 Wien

Tel.: 0680 219 31 66

E-mail: max.mustermann@gmx.at

2 Punkte

Bäckerei Wiese GesmbH

Herrn Fritz Wiese

Blockweg 23

1210 Wien

2 Punkte

1 Punkt

Wien, 22. März 20...

Bewerbung um eine Lehrstelle als Bäcker

1 Punkt

Sehr geehrter Herr Wiese!

1 Punkt

Da ich mich für den Beruf des Bäckers interessiere, möchte ich mich um die Lehrstelle in Ihrem Betrieb bewerben. Durch eine Anzeige im Standard vom _____ bin ich darauf aufmerksam geworden, dass Sie eine freie Lehrstelle haben.

Derzeit besuche ich die Hauptschule in 1040 Wien, die ich Anfang Juli wahrscheinlich mit ausgezeichnetem Erfolg abschließen werde. Meine Noten in Mathematik und Deutsch sind gut.

Während der Schnuppertage habe ich gemerkt, dass mir das Herstellen diverser Backwaren sehr viel Spaß bereitet. In meiner Freizeit helfe ich in der Bäckerei Gramer oft mit, deshalb habe ich schon ein wenig praktische Erfahrungen sammeln können.

Über eine Einladung zu einem persönlichen Vorstellungsgespräch würde ich mich sehr freuen. Es wäre für mich auch möglich, in den Osterferien ein paar Tage in Ihrem Betrieb zu schnuppern.

Mit freundlichen Grüßen

1 Punkt

Max Mustermann

1 Punkt

für den gesamten
Text - 10 Punkte

Anlagen

Lebenslauf

1 Punkt

Kopie des letzten Zeugnisses

Punkte gesamt: 20

Lösungsvorschlag - Lebenslauf

LEBENS LAUF

Persönliche Daten

Vor- und Zuname: Max Mustermann
Anschritt: Grabenweg 45/1
1040 Wien
Tel.: 0680 219 31 66
E-mail: max.mustermann@gmx.at

Geburtsdatum: 22. April 20..

Staatsbürgerschaft: Österreich

Muttersprache: Deutsch

Eltern: Maria Mustermann, Hausfrau
Robert Mustermann, ÖBB-Bediensteter

Schulbildung

↓
4 Punkte

1999 - 2000 Vorschulklasse Nadelgasse, 1040 Wien
2000 - 2004 Volksschule Nadelgasse, 1040 Wien
2004 - 2008 NMS Petrusgasse, 1040 Wien
2008 - 2009 PTS Riemergasse, 1080 Wien

Berufserfahrung Schnuppertage in einer Bäckerei → 1 Punkt

Besondere Kenntnisse und Fähigkeiten handwerkliches Geschick, sehr gute Englisch-Kenntnisse → 2 Punkte

Hobbys Eishockey, Schwimmen, Kochen für die Familie → 2 Punkte

Lieblingsfächer Bewegung und Sport, Mathematik und Technisches Werken → 1 Punkt

Berufswunsch Bäcker und/oder Konditor → 1 Punkt

Wien, 22. März.20.. → 1 Punkt

Max Mustermann → 1 Punkt



Punkte gesamt: 20